



Die Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

sucht zum 1.1.2024 für die Forschungsstelle des Vorhabens „Die *Editio critica maior* des griechischen Psalters“ in Göttingen

zwei wissenschaftliche Mitarbeiter (w/m/d)

zunächst bis zum 31.12.2025 befristet, mit Aussicht auf Verlängerung. Vergütung: E 13 TV-L, Stellenumfang 100 %. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Ziel des seit dem 1.1.2020 bestehenden Akademievorhabens ist die Erforschung der Überlieferungs- und Textgeschichte des Septuagintapsalters, die in der Ausarbeitung einer neuen kritischen Edition der *Psalmi cum Odis* („Psalmen und Oden“) münden wird, welche als gedrucktes Buch und in öffentlich zugänglicher, digitaler Form vorgelegt werden soll.

Der zukünftige Aufgabenbereich wird im Wesentlichen zwei Teilbereiche umfassen, den Aufbau einer Kollationsdatenbank, die die wesentlichen patristischen Varianten zum sog. Antiochenischen Psaltertext enthalten soll, und die Weiterentwicklung der Göttinger Hexapla-Datenbank unter Berücksichtigung der syrohexaplarischen Überlieferung. Eine zentrale Aufgabe wird darin bestehen, in gemeinsamer Teamarbeit die editorische Erschließung des Psalmenkommentars des Theodoret von Kyros vorzubereiten.

Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse des Altgriechischen sowie der griechischen Paläographie und Kodikologie. Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit der Kollation und Revision von Handschriften ebenso wie praktische Erfahrungen in der Beschreibung von Handschriften. Vorteilhaft sind vorhandene Einblicke in die Septuagintaforschung.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Studium der Theologie oder Altphilologie, ausgewiesene Kenntnisse der alten Sprachen (Griechisch, Latein, Hebräisch, Syrisch) und Erfahrung im Umgang mit griechischen Handschriften.

Weitere Informationen zum Vorhaben unter: <https://septuaginta.uni-goettingen.de>

Ansprechpartner bei Fragen: Dr. Felix Albrecht (Arbeitsstellenleiter)

felix.albrecht@adwgoe.de, Tel.: +0551-3937014.

Die Akademie strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundlich und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.11.2023 als eine PDF-Datei (max. 5 MB) per Email an: adw.bewerb@adwgoe.de

Reise- und Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie unter:

<https://adw-goe.de/ueber-uns/datenschutzerklaerung/>.